Choliren ReVet RV5-Injektionslösung für Tiere

2. Qualitative und quantitative Zusammensetzung
1 ml enthält:
Arzneilich wirksame Bestandteile:

Carduus marianus	C3	0,33 g
Flor de piedra	C3	0,33 g
Okoubaka	C3	0,33 g

Sonstige Bestandteile:
Eine vollständige Auflistung der sonstigen Bestandteile finden Sie unter Abschnitt 6.1.

3. Darreichungsform
Injektionslösung.
Farblose, klare Lösung.
Homöopathische Arzneispezialität.

4. KLINISCHE ANGABEN

4.1 Zieltierart/en
Kaninchen, Kleinnager, Marderartige, Reptilien, Ziervögel, Tauben, Katzen, Hunde.

4.2 Anwendungsgebiete unter Angabe der Zieltierart/en
Die Anwendungsgebiete leiten sich von den homöopathischen Arzneimittelbildern ab. Dazu gehören:
– akute und chronische Hepatopathien verschiedener Genese (auch verschleppte und therapieresistente),
– Hepatitis,
– Leberdegeneration,
– toxisch-metabolische und toxisch-nutritive Leber- und Pankreasschäden,
– Pankreatopathien,
– nephrotisches Syndrom,
– Stauungen im Pfortadersystem,
– Nierenparenchymschäden (unterstützend),
– Indigestion und Maldigestion,
– therapieresistente Durchfälle,
– Kolik bei chronischer Leptospirose und Pankreatitis,
– zur Appetitanregung bei rekonvaleszenten Tieren.
Spezielle pathogenetische und klinische Beziehung zum Hund:
– Vergiftung, auch mit beginnender Urämie,
– Aggressivität.
Die Anwendung dieser homöopathischen Arzneispezialität in den genannten Anwendungsgebieten beruht ausschließlich auf homöopathischer Erfahrung.
Bei schweren Formen dieser Erkrankungen ist eine klinisch belegte Therapie angezeigt.

4.3 Gegenanzeigen
Nicht anwenden bei bekannter Überempfindlichkeit gegenüber den Wirkstoffen oder einem der sonstigen Bestandteile.

4.4 Besondere Warnhinweise (für jede Zieltierart)
Keine.

4.5 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung
Besondere Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung bei Tieren
Bei längerer, nicht indizierter Anwendung von Homöopathika können Arzneimittelprüfsymptome auftreten.
Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Anwender
Nicht zutreffend.

4.6 Nebenwirkungen (Häufigkeit und Schwere)
Keine bekannt.
Hinweis: Bei der Behandlung mit homöopathischen Arzneimitteln können sich die vorhandenen Beschwerden vorübergehend verschlimmern (Erstverschlimmerung).

4.7 Anwendung während der Trächtigkeit, Laktation oder der Legeperiode
Das Tierarzneimittel kann während Trächtigkeit, Laktation und Legeperiode angewendet werden.

4.8 Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln und andere Wechselwirkungen
Wie bei allen Arzneimitteln können auch bei homöopathischen Arzneimitteln Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln auftreten. Wenn dieses homöopathische Arzneimittel gleichzeitig mit einem anderen Arzneimittel angewendet werden soll, fragen Sie dazu Ihren Tierarzt.

4.9 Dosierung und Art der Anwendung
Zur subkutanen, intramuskulären oder intravenösen Anwendung.
Dosierung:
Entsprechend der Tierart und in Abhängigkeit vom Körpergewicht beträgt die Einzeldosis:
Reptilien ca. 0,1 - 0,5 ml.
Kleinnagetiere ca. 0,1 - 0,2 ml.
Kaninchen, Marderartige ca. 0,1 - 1,0 ml.
Ziervögel, Tauben ca. 0,1 - 1,0 ml.
Welpen, Katzen ca. 0,5 – 2,0 ml.
Hunde ca. 1,0 – 4,0 ml.
Häufigkeit und Dauer der Anwendung:
Die Häufigkeit und Dauer der Anwendung richten sich in erster Linie nach den Grundsätzen der Homöopathie.
In akuten Fällen:
1-2 Injektionen pro Tag, über einige Tage. Mit zunehmender Besserung seltener.
In chronischen Fällen:
2 Injektionen pro Woche, über einige Wochen. Mit zunehmender Besserung seltener.
Nach einleitender Injektionstherapie ist die Weiterführung der Behandlung oral möglich.

4.10 Überdosierung (Symptome, Notfallmaßnahmen, Gegenmittel), falls erforderlich
Daten zur Überdosierung liegen nicht vor.

4.11 Wartezeit/en
Null Tage.

5. PHARMAKOLOGISCHE EIGENSCHAFTEN
Pharmakotherapeutische Gruppe: Alle übrigen therapeutischen Mittel.
ATCvet-Code: QV03AX.

5.1 Pharmakodynamische Eigenschaften
Die Homöopathie versteht sich als Regulationstherapie bei akuten und chronischen Erkrankungen. Die Erkenntnisse über die Heilwirkung von homöopathischen Einzelmitteln, die aus dem Pflanzen-, Tier- und Mineralreich gewonnen werden, werden durch Arzneimittelprüfungen am gesunden Menschen (Arzneimittelprüfsymptome), durch Anwendung am Kranken und auf Grund von Erkenntnissen der Toxikologie gewonnen. Die Zusammenfassung ergibt das Arzneimittelbild als Grundlage der homöopathischen Therapie.
Die Wirksamkeit ist bei Übereinstimmung von Krankheitsbild und Arzneimittelbild nicht so sehr an die Dosisgröße gebunden, sondern eher an die Häufigkeit der Dosiswiederholung.
Das Kombinationsmittel Choliren ReVet RV5-Injektionslösung für Tiere setzt sich aus homöopathischen Einzelmitteln zusammen, die vergleichbare oder einander ergänzende Anwendungsgebiete haben.

5.2 Angaben zur Pharmakokinetik
Es wurden keine pharmakokinetischen Untersuchungen durchgeführt.

6. PHARMAZEUTISCHE ANGABEN

6.1 Verzeichnis der sonstigen Bestandteile
Natriumchlorid zur Isotonisierung, Aqua ad injectabilia.

6.2 Inkompatibilitäten Keine bekannt.

6.3 Dauer der Haltbarkeit
Haltbarkeit des Tierarzneimittels im unversehrten Behältnis: 36 Monate.
Nicht konserviert. Die Ampullen sind nach dem Anbruch sofort aufzubrauchen oder zu entsorgen.

6.4 Besondere Lagerungshinweise
Nicht über 25°C lagern. Lichtschutz erforderlich; Präparat daher stets im Umkarton aufbewahren.

6.5 Art und Beschaffenheit des Behältnisses
10 mal 2 ml Klarglasampullen (hydrolytische Klasse I).

6.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für die Entsorgung nicht verwendeter Tierarzneimittel oder bei der Anwendung entstehender Abfälle
Nicht verwendete Tierarzneimittel oder davon stammende Abfallmaterialien sind entsprechend den nationalen Vorschriften zu entsorgen.

7. **Inhaber der Zulassung:** Pharmazeutische Fabrik Dr. Reckeweg, Bensheim, Deutschland.
8. **Zulassungsnummer:** 8–30034
9. **Datum der Erteilung der Zulassung/Verlängerung der Zulassung:** 29. Juni 1998 / 14. April 2003.
10. **Stand der Information:** Jänner 2012.

Verbot des Verkaufs, der Abgabe und/oder der Anwendung Nicht zutreffend.
Verschreibungspflicht/Apothekenpflicht: Rezept- und apothekenpflichtig.